

## INHALT

Vorbemerkungen zur Buchausgabe der Seminarbesprechungen .....	8
Erste Seminarbesprechung, Stuttgart am 21. August 1919 .....	11
Die vier Temperamente und die Wesensglieder des Kindes 11–13, Gruppieren der Kinder in der Klasse nach Temperamenten 13, 17, Pädagogische Behandlung der Temperamente 15, Schema der Temperamente 17, Gegenseitige Erziehung der Kinder-Temperamente 18, 1½ Stunden Hauptunterricht, dann ½ Stunde Erzählen 19, Stoffplan für das Erzählen in der 1.–8. Klasse 21, Fragenbeantwortung: melancholische Kinder 22, Lehrbücher, Prüfungen 23, Fachlehrer 23.	
Zweite Seminarbesprechung, Stuttgart am 22. August 1919 .....	24
Zwischenbemerkungen R. Steiners zu Ausführungen der Kursteilnehmer über die Temperamente 24–29, Zeichnen 24, Wechselwirkung der Temperamente 25, Temperamente und Musikinstrumente 26, Phlegmatiker 27, Ernährung 28, Melancholiker 29, Körperbau 30, Choliker 30, Temperamente und Lebensalter 32.	
Dritte Seminarbesprechung, Stuttgart am 23. August 1919 .....	35
Zwischenbemerkungen zur Behandlung der Temperamente 35–40, Märchenerzählungen 35, Zeichenmotive 37, Tiererzählungen 38.	
Vierte Seminarbesprechung, Stuttgart am 25. August 1919 .....	42
Aufrechte Haltung des Menschen und räumliches Vorstellen 42, Anfänge des Rechenunterrichts und Temperamente 43–45, Geometrie und Stereometrie 45, Zeichenmotive 46, Märchenerzählungen 47, Tiererzählungen 48, Die Extreme der Temperamente 49, Die drei «Aschenbrödel» in der Klasse 49.	
Fünfte Seminarbesprechung, Stuttgart am 26. August 1919 .....	52
Sprechübungen 52, Individualisieren und Temperamentsgruppen in der Klasse 53, Melancholiker 53, Temperament, Reinkarnation, Vererbung 54, Felix Balde 56, Volkstemperament und Sprache 56, Temperament der Kinder und Sprachenlernen 58, Anstiftung von Ungezogenheiten in einer Klasse 58–61.	
Sechste Seminarbesprechung, Stuttgart am 27. August 1919 .....	62
Sprechübungen 62, Unterrichtsbeispiel: Besprechen eines Lesestückes (Fabel) und eines Gedichtes 63–70, Pädagogische Behandlung von «Brävlingen» 70–72.	
Siebente Seminarbesprechung, Stuttgart am 28. August 1919 .....	74
Sprechübungen 74, Unterrichtsbeispiel für das 12.–15. Jahr: Geschichte 76–86, Subjektives in der Geschichtsbetrachtung: Tacitus, Treitschke, Herman Grimm, Macaulay, konfessionelle Lutherdarstellungen 76–78, Die Kreuzzüge: Ursachen, Ziele, Hindernisse und Mißerfolge; alles anschaulich in Bildern darge-	

stellt <i>und</i> gedanklich erfaßt 78–85, Ranke, Lamprecht, Treitschke, Tacitus, Rotteck 85, Schwärmerei von Schülern für einen Lehrer 86–89.	
Achte Seminarbesprechung, Stuttgart am 29. August 1919 .....	90
Sprechübungen 90, Maßnahmen, um schwächer begabten Schülern zu helfen 92–98, Ernährung 92, 99, Rechnen 95, Geographie 96, Ehrgeiz 97, Auffassen von Naturobjekten 97, 101, Unbegabte und Begabte 98, 100, Eurythmie 98, Musik 102.	
Neunte Seminarbesprechung, Stuttgart am 30. August 1919 .....	104
Sprechübungen 104, Pflanzenkunde: Zwischenbemerkungen zu Vorschlägen der Kursteilnehmer 105–110, Keimvorgang noch nicht 107, Blatt, Blüte, Frucht in Beziehung zu Luft und Wärme 108–110, Befruchtung 110, Pflanze als «Negativ» des Menschen; Pflanzen und menschliche Seelenwelt 111–114.	
Zehnte Seminarbesprechung, Stuttgart am 1. September 1919 .....	115
Sprechübungen 115, Pflanzen als sichtbar gewordene Seelenwelt der Erde 116, Hahnenfuß, Baum, Korbblütler, Pilz; Sommer und Winter 117–122, Pythagoräischer Lehrsatz 122.	
Elfte Seminarbesprechung, Stuttgart am 2. September 1919 .....	123
Sprechübungen 123, Phrenologie 124, Menschliche Sinne 124, «Signaturen» 125, Form-Teile der Pflanzen 125, Pflanzen und kindliches Seelenleben bis zum 14. (16., 17.) Lebensjahr 126–133.	
Zwölfte Seminarbesprechung, Stuttgart am 3. September 1919 .....	134
Sprechübungen 134, Sexuelle Aufklärung und pflanzliches Wachstum 135, Geographisches: Industriegegenden 136, Was ist ein Winkel? 136.	
Dreizehnte Seminarbesprechung, Stuttgart am 4. September 1919 .....	139
Sprechübungen 139, Die geometrische Fläche; Übergang zur Buchstabenrechnung 140–142, Phantasie beim Ausdenken von Rechenaufgaben 143–145, Kopfrechnen; Gauss 143, Fehlerrechnungen; Kopernikus 144.	
Vierzehnte Seminarbesprechung, Stuttgart am 5. September 1919 .....	146
Anfang des Musikunterrichts; Instrumente 146, Übergang vom Zahlenrechnen (Zinsrechnung) zum Buchstabenrechnen 146–148, Negative und imaginäre Zahlen 148, Addition, Multiplikation, Potenzieren; Subtraktion, Division, Wurzelziehen 148, Gebrauch von Formeln 148, Geschichte: Heinrich I., Magyaren, Städtegründung 149, Konkretmachen der Zeit; Generationen 150, Kulturgeschichtliche Betrachtung 151, Lamprecht, Buckle, Lecky, Wildenbruch, Gustav Freytag, H. St. Chamberlain, Kautzky, Mehring 152–153, Mathematische Geographie; Sonnenbewegung 153, Alt-ägyptische Kultur 154–156.	
Erster Lehrplanvortrag, Stuttgart am 6. September 1919 .....	157
Lehrziele für die einzelnen Stufen, 1.–8. Klasse; Deutsch-Unterricht, 1. bis 8. Klasse 158–163, Zeichnen 158, Latein 4.–8., und Griechisch 6.–8. Klasse 163, Sachunterricht 3. Klasse 164, Geschichte und Geographie 4.–8. Klasse 165–166.	

Zweiter Lehrplanvortrag, Stuttgart am 6. September 1919 .....	169
Naturkunde 3.–8. Klasse 169, Erwerbs-, Betriebs-, Verkehrs-Verhältnisse 170, Physik, Chemie 6.–8. Klasse 170–171, Rechnen, Mathematik, Geometrie 1. bis 8. Klasse 171–174, Zeichnen 1.–8. Klasse 173–177, Musik 177.	
Fünfzehnte Seminarbesprechung und	
Dritter Lehrplanvortrag, Stuttgart am 6. September 1919 .....	178
Sprechübungen 178	
Dritter Lehrplanvortrag: Musikunterricht 179, Eurythmie 180, Turnen 181.	
Fortsetzung der Seminarbesprechung: Cassinische Kurve; Zirbeldrüse, Herz 181, Völkerwanderung: wirtschaftliche Ursachen 182, Keltische Reste 183, Erhaltung und Verschwinden der germanischen Stämme 183, Entstehung des Staates 183, Christianisierung der Germanen, Bonifacius 184, Musikunterricht, zurückbleibende Schüler 185, Englisch und Französisch 185, Latein und Griechisch, Aussprache des Latein 186, Plastizieren 187, Zeugnisse 187, Weibliche Handarbeiten 188.	
Schlußworte 189–191.	
Hinweise .....	192